Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS-BERICHT 2018

Einleitung der Fachstelle Kunstsammlung
Die Bebilderung des vorliegenden Rechenschaftsberichts gewährt einen Einblick in den Ort, an welchem die Mitarbeitenden des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich wirken. Geprägt werden diese Räumlichkeiten von Kunstwerken, die Teil der Kunstsammlung des Kantons Zürich sind. Seit mehr als einem Jahrhundert wächst diese Sammlung kontinuierlich. Um die Zürcher Kulturlandschaft zu fördern, kauft der Kanton unter anderem Werke von zeitgenössischen Kunstschaffenden an. Die Sammlungsstücke zeugen stets von ihrer Entstehungszeit, im Falle der Werke im Sozialversicherungsgericht von der allerjüngsten Vergangenheit. Ihre Geschichten geben diese Kunstwerke allerdings nicht leichtfertig preis. Sie wollen eingehend betrachtet, in ihrem Kontext verortet werden, und sie reflektieren darin die präzise und analytische Arbeitstätigkeit der Mitarbeitenden des Sozialversicherungsgerichts; zugleich bringen sie augenzwinkernd eine Leichtigkeit in die Räume, in denen oftmals Schweres verhandelt wird.

Abbildungsverzeichnis:

Seite 4:
Severin Müller, Mobile, 2005, Inv. Nr. 12921.
Seite 7:
Mickry 3, Die Feuerspaltung, 2014, Inv. Nrn. 17764 a-c.
Seite 9:
Matthias Bosshart, Der Mann kam morgens um elf, 2004, Inv. Nr. 12178.
Seite 13:
Samuel Furrer, Von da nach da, 2004, Inv. Nr. 11930.
Seite 16:
Francis Baudevin, Sans titre, 2010, Inv. Nrn. 15750, 15753, 15746, 15755, 15751, 15748, 15752.

Sämtliche genannten Werke sind Teil der Kunstsammlung des Kantons Zürich.

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick 2018 3

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten 7

3 Personelles 9

3.1 Übersicht 9

3.2 Belegschaft 10

3.3 Schulung und Weiterbildung 12

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte 14

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte 14

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte 14

5 Sachliche Zuständigkeit 15

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts 15

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten 15

6 Rechtsprechung 16

Statistische Übersichten 17

Sozialversicherungsgericht 17

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten 23

Abkürzungen 24

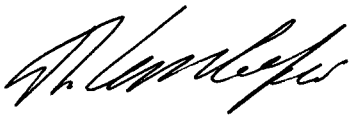
Adresse Umschlag

Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des Eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen vierundzwanzigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 12. März 2019

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich

Der Präsident
lic. iur. Erich Gräub



Der Generalsekretär
Dr. Thomas Lenzhofer

1 Überblick 2018

Der Rechenschaftsbericht informiert über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts, des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten und über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung sowie der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 zur Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidsammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Geschäftslast

Wie aus der Tabelle auf Seite 5 ersichtlich, blieb die Geschäftslast am Sozialversicherungsgericht im Berichtsjahr insgesamt auf hohem Niveau, auch wenn die Anzahl Neueingänge erneut leicht zurückging. Es zeigt sich, dass aufgrund einer Änderung in der Rechtsprechung im Rechtsgebiet der Invalidenversicherung (IV) im Jahr 2017 die Komplexität der Fälle zugenommen hat; die neue Rechtsprechung sieht eine vertiefte Prüfung vor, die durch das Gericht vorgenommen werden muss. Da das Rechtsgebiet der IV mit 47 % im Berichtsjahr nach wie vor den grössten Anteil an Prozessen ausmacht, nahm die zeitliche Belastung bei der Fallbearbeitung entsprechend zu.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 2321 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einem Rückgang um rund 8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zugenommen hat die Anzahl Fälle bei den Neueingängen gegenüber dem Vorjahr am meisten im Rechtsgebiet der Arbeitslosenversicherung (ALV) um +65 Fälle (+21.6 %). Auch haben die Fälle in den Rechtsgebieten der beruflichen Vorsorge (BV) sowie der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) zugenommen: BV +12 Fälle (+13.3 %), AHV +11 Fälle (+9.1 %). Deutlich gesunken dagegen ist die Anzahl der Neueingänge bei der IV um -287 Fälle (-20.7 %). Zurückgegangen sind die Eingänge ebenfalls im Rechtsgebiet der Krankenversicherung mit -20 Fällen (-10.9 %). In den übrigen Rechtsgebieten hielten sich die Zahlen bei den Neuzugängen ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Jahresvergleich zeigt sich, dass die Anzahl Neueingänge bei der ALV, bei der BV und bei der Unfallversicherung (UV) über dem 5-Jahresdurchschnitt lag. Bei der IV, der Krankenversicherung (KV) / Krankenversicherung Zusatzversicherungen (KK) und den Zusatzleistungen zur AHV (ZL) lag die Anzahl Neueingänge unter dem 5-Jahresdurchschnitt.

Erledigungen

2018 erledigte das Sozialversicherungsgericht 2281 Fälle, was etwas unter dem langfristigen Durchschnitt von rund 2500 Fällen liegt. Dies ist auf den leichten Unterbestand an Gerichtsschreibenden im Berichtsjahr zurückzuführen. Nachdem im Jahr 2017 keine Gerichtsschreibenden eingestellt und Abgänge nicht ersetzt worden waren, wurden die fünf im Jahr 2018 neu eingestellten Gerichtsschreibenden im Berichtsjahr sodann erst eingearbeitet; ihr Arbeitsresultat konnte sich deshalb noch nicht vollumfänglich auf die Erledigungszahl niederschlagen. Zudem musste das Sozialversicherungsgericht Personalressourcen an das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten abgeben (siehe Seite 23).

3

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 412 Fälle ans Bundesgericht weiter (Vorjahr 323 Fälle). Insgesamt sind rund 80 % der Entscheide vom Bundesgericht bestätigt worden. Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 96 % aller Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht im Wesentlichen demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen

Die untenstehende Tabelle zeigt, dass die Pendenzen im Jahr 2018 um 41 Fälle leicht zugenommen haben. Die Anzahl pendenter Fälle ist nach wie vor hoch. Die am Ende des Berichtsjahres verbleibenden 2425 Fälle entsprechen einem Arbeitsvorrat von gut einem Jahr. Dies zeigt sich auch im Erledigungsalter: Die 2281 erledigten Fälle waren im Zeitpunkt ihrer Erledigung durchschnittlich 12.7 Monate alt (Vorjahr 12.3 Monate). Die im Berichtsjahr verbleibenden 2424 pendenten Fälle haben am Stichtag 31. Dezember 2018 ein durchschnittliches Alter von 8.9 Monaten erreicht (siehe Grafik Seite 19).

	Übertrag Vorjahr	**Eingänge**	**Erledigungen**	**Pendenzen**
AHV (AHVG)	104	132	102	134
ALV (AVIG)	232	366	272	327
BV (BVG)	95	102	87	110
EO (EOG)	7	4	7	4
IV (IVG)	1'333	1'102	1'254	1'181
KK (VVG)	66	45	59	52
KV (KVG)	110	118	117	111
MV (MVG)	3	6	4	5
OH (OHG)	7	3	3	7
UV (UVG)	314	304	252	366
ZL (ELG/ZLG)	108	124	116	116
Übrige	5	15	8	12
2018	**2'384**	**2'321**	**2'281**	**2'424**
2017	2'493	2'521	2'630	2'384
Differenz	-109	**-200**	**-349**	**+40**

Personelles

Per 31. August 2018 trat Sozialversicherungsrichterin Dr. iur. Esther Annaheim-Büttiker (SP, Teilamt 60 %) als Mitglied des Sozialversicherungsgerichts zurück. Im Zuge dieses Rücktritts entsprach der Kantonsrat dem Wunsch von Sozialversicherungsrichter Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann (SP, Teilamt 80 %) seinen Beschäftigungsgrad um 10 % auf neu 90 % zu erhöhen. Am 18. Juni 2018 wurde Frau lic. iur. Annette Grieder-Martens (SP, Teilamt 50 %) vom Kantonsrat als Mitglied des Sozialversicherungsgerichts gewählt. Das Gericht konstituierte sich per 1. September 2018 neu und Sozialversicherungsrichterin lic. iur. Annette Grieder-Martens nahm ihre Arbeit in der III. Kammer auf.

Insgesamt haben 2018 vier Gerichtsschreibende das Gericht verlassen. Zudem reduzierten zwei Gerichtsschreiberinnen ihren Beschäftigungsgrad nach dem Mutterschaftsurlaub. Fünf Gerichtsschreibende und ein Mitarbeiter in der Informatik haben im Berichtsjahr ihre Arbeit aufgenommen.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast
Die Eingänge am Schiedsgericht sind im Berichtsjahr massiv von elf Fällen im Vorjahr auf 128 Fälle im Berichtsjahr angestiegen.

Insgesamt erledigte das Schiedsgericht neun Fälle (Vorjahr fünf Fälle). Sieben der neun Fälle konnten in weniger als zwölf Monaten erledigt werden.

Personelles
Aufgrund der hohen Anzahl Neuzugänge musste das Schiedsgericht den Personalbestand zulasten des Sozialversicherungsgerichts erhöhen: zusätzlich arbeitet eine Gerichtsschreiberin des Sozialversicherungsgerichts mit einem Teilpensum beim Schiedsgericht, insgesamt arbeiten nun drei Gerichtsschreibende und zwei Richterpersonen am Schiedsgericht.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz

Gräub Erich, Gerichtspräsident

Mitglieder

Mosimann Hans-Jakob, 1. Vizepräsident
Hurst Robert, Vizepräsident
Grünig Christine, Vizepräsidentin
Lenzhofer Thomas, Generalsekretär

Zusammensetzung der Kammern

I. Kammer

Vorsitz
Grünig Christine, Vizepräsidentin

Mitglieder
Maurer Reiter Edith
Spitz Ueli

Ersatzmitglied
Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz
Mosimann Hans-Jakob, 1. Vizepräsident

Mitglieder
Bachofner Benjamin
Käch Amsler Franziska
Sager Rahel

Ersatzmitglieder
Lienhard-Böhler Stefanie
Romero-Käser Irene

III. Kammer

Vorsitz
Gräub Erich, Gerichtspräsident

Mitglieder
Annaheim-Büttiker Esther (bis 31. August 2018)
Daubenmeyer Verena
Fehr Gianola Pascale
Grieder-Martens Annette (ab 1. September 2018)

Ersatzmitglied
Senn-Buchter Tanya

IV. Kammer

Vorsitz
Hurst Robert, Vizepräsident

Mitglieder
Arnold Gramigna Christa
Philipp Regula
Vogel Christian

Ersatzmitglieder
Bänninger Schäppi Franziska
Slavik-Siki Eva

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Leitendes Mitglied
Vogel Christian

Stellvertreter
Gräub Erich

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	9	1	8
Richter	6	4	2
Ersatzrichterinnen	6	0	6
Ersatzrichter	2	0	2
Gerichtsschreiberinnen	32	11	21
Gerichtsschreiber	20	11	9
Generalsekretariat/Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	13	7	6
Generalsekretariat/Zentrale Dienste Mitarbeiter	6	6	0
Total*	**89**	**39**	**50**
Gesamt (weiblich)	57	19	38
Gesamt (männlich)	32	21	11

* 5 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind deshalb im Gesamttotal nur einmal gezählt.

Das bis Juni 2019 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Träger verteilt.

Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 4 Mitarbeitende).

3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter

Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2013 bis 2019

Annaheim-Büttiker Esther, Dr. iur. (bis 31. August 2018)
(SP, Teilamt 60 %)

Arnold Gramigna Christa, lic. iur.
(CVP, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur.
(GLP, Teilamt 60 %)

Daubenmeyer Verena, lic. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Fehr Gianola Pascale, lic. iur.
(FDP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2019 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Gräub Erich, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Grieder-Martens Annette, lic. iur.
(SP, Teilamt 50 %)

Grünig Christine, lic. iur.
(FDP, Vollamt)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2019 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur.
(GP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur.
(GLP, Teilamt 40 %)

Mosimann Hans-Jakob, Dr. iur.
(SP, Teilamt 90 %)

Philipp Regula, lic. iur.
(EVP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur.
(BDP, Teilamt 50 %)

Spitz Ueli, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Vogel Christian, lic. iur.
(SVP, Vollamt)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2013 bis 2019

Bänninger Schäppi Franziska, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Romero-Käser Irene, lic. iur.
(FDP)

Senn-Buchter Tanya, lic. iur.
(SVP)

Slavik-Siki Eva, Dr. iur.
(SP)

Wilhelm Georg, lic. iur.
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Generalsekretariat

Lenzhofer Thomas, Dr. oec. HSG, Generalsekretär
Marti Nathalie, lic. iur., Generalsekretär Stellvertreterin

Kammersekretariate

Klemmt Yves-Alain, lic. iur.
Sonderegger Stefan, lic. iur.
Tiefenbacher Sabine, lic. iur.
Wyler Fabian, lic. iur.

Gerichtsschreibende

Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Bonetti Cynthia, lic. iur.
Brugger Markus, lic. iur.
Brügger Felix, lic. iur.
Brühwiler Patrick, lic. iur.
Casanova Claudia, MLaw
Curiger Eliane, Dr. iur.
Ernst Jörg, lic. iur. **
Fonti Fabienne, lic. iur.
Fraefel Thomas, Dr. iur.
Gasser Küffer Birgit, lic. iur.
Geiger Karolina, lic. iur.
Gohl Zschokke Franziska, lic. iur.
Grieder-Martens Annette, lic. iur. **
Hartmann Irène, lic. iur.
Hausammann Michel, MLaw
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur.
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.
Kreyenbühl Thomas, lic. iur.
Kübler Michael, MLaw *
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Lanzicher Sara, MLaw
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur.
Locher Christa, lic. iur.
Meier Barbara, MLaw *
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur.
Müller Mauriz, MLaw *
Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur.
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur.
Nünlist Lilian, lic. iur. *
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw
Pfefferli David, lic. iur. **
Sager Patrick, lic. iur.
Schetty Alain, lic. iur.
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur.
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw
Senn-Buchter Tanya, lic. iur.
Stadler Anja, MLaw *
Steudler Michael, MLaw **
Stocker Esther, MLaw **
Stocker Werner, Dr. iur.
Tanner Imfeld Monika, lic. iur.
Volz Melchior, lic. iur.
Widmer Linda, lic. iur.
Wilhelm Georg, lic. iur.
Würsch Marco, MLaw

Gerichtsverwaltung – Zentrale Dienste

Büchel Harald, lic. iur., NDS luD
Di Nucci Giovanna
Dopp Ilse-Maria
Ernst Jörg, lic. iur. **
Gandolfo Monika
Gligic Michael
Imhof Monika
Kilchmann Priska
Klauser Iris
Lisibach-Marty Jrene
Meierhans Severin *
Mühlestein Ursula
Paradiso Pasquale, lic. iur.
Picone Monika
Rüegg Dieter, lic. rer. publ. HSG
Schweizer Brigitte
Sprenger Erika
Vetterli Maja

* Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

** Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr rund 73 Veranstaltungstage belegt worden (mit Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung wurden weitere rund 17 Veranstaltungstage besucht. Zudem besuchten 11 Führungspersonen die Tagung «Tag der Richterinnen und Richter».

Im Berichtsjahr wurden die folgenden internen Veranstaltungen mit externen Fachreferenten durchgeführt:

Ausgewählte Aspekte der Psychiatrie
Referent: Prof. Dr. med. Achim Haug, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Extraordinarius am Psychologischen Institut der Universität Zürich

Vom Umgang des Gutachters mit Leitlinien und Standardindikatoren
Referent: Dr. med. Jürg Jeger, Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie Rheumatologie. Chefarzt Medas Zentralschweiz

G OST

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich am 29. Juni 2018 für die Amtsperiode 2018 bis 2020 mit Dr. iur. Rudolf Bodmer, Präsident des Verwaltungsgerichts, als Präsident und lic. iur. Erich Gräub, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als Vizepräsident. Sie wurde am 25. Oktober 2018 von der Geschäftsleitung des Kantonsrats zur Totalrevision des Kantonsratsgesetzes und des Geschäftsreglements des Kantonsrats angehört und beschloss die neue Sprachdienstleistungsverordnung (Totalrevision der Dolmetscherverordnung) zuhanden des Plenarausschusses. Die Geschäfte wurden in zwei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts waren die folgenden Richterinnen und Richter:

In der Verwaltungskommission der Gerichte

Gräub Erich, Gerichtspräsident

Im Plenarausschuss der Gerichte

Gräub Erich
Grünig Christine
Hurst Robert
Mosimann Hans-Jakob
Spitz Ueli

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen (FamZG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es das Bundesrecht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgestiftungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) in Verbindung mit Art. 25a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung im Sinne von Art. 7 Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO)
- Beschwerden betreffend Entschädigung und Genugtuung nach Art. 17 des Opferhilfegesetzes (OHG) sowie Beschwerden betreffend materielle Soforthilfe und Übernahme weiterer Kosten im Sinne von Art. 3 des Gesetzes
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindezuschüsse nach §§ 13 und 20 des Gesetzes über die Zusatzleistungen zur Eidgenössischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Gesetzes über die Förderung der Landwirtschaft
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG sowie gemäss § 26 EG KVG

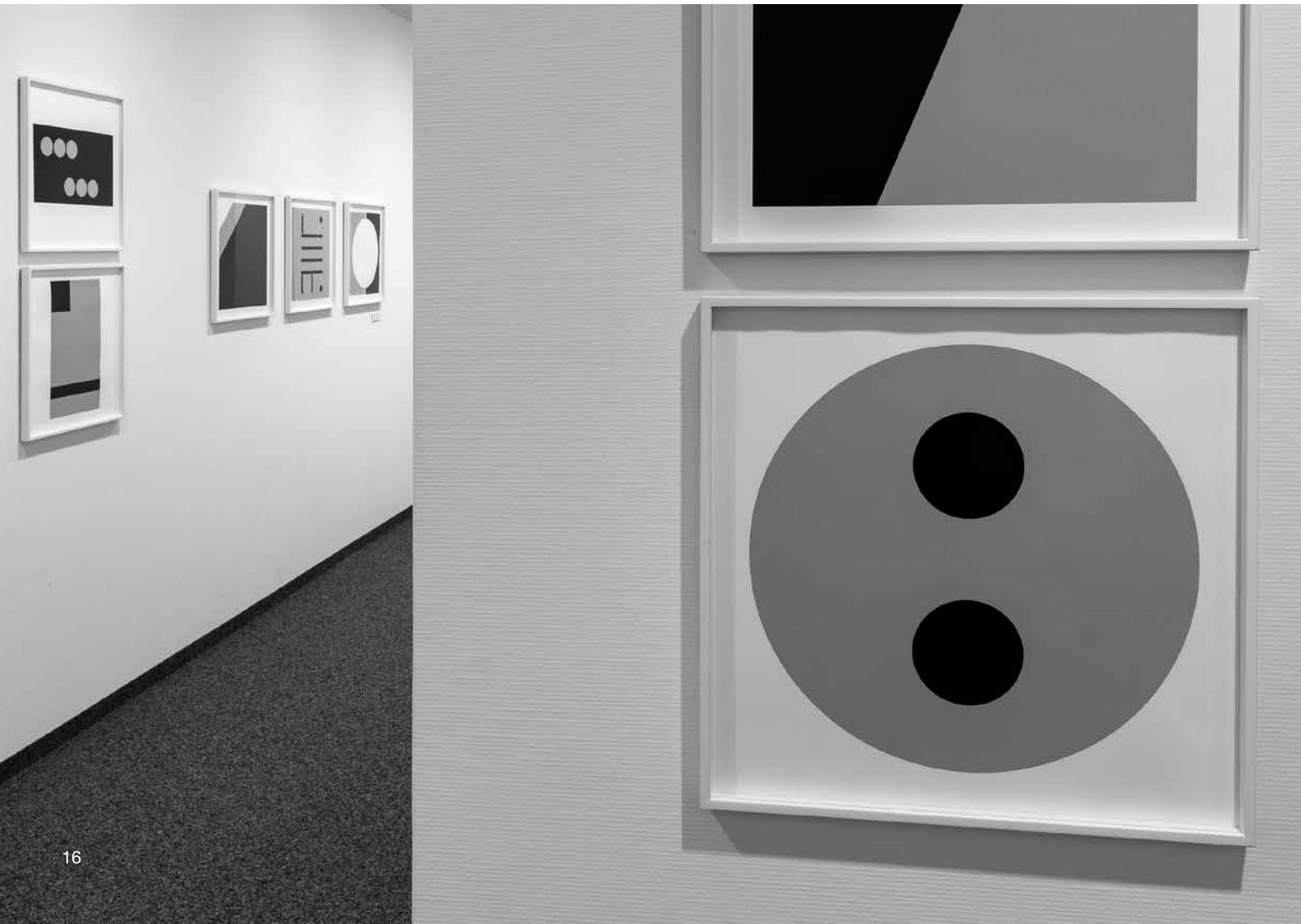
5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 26 Abs. 4 und Art. 27bis des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internet-Adresse **www.sozialversicherungsgericht.zh.ch** stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können mit den entsprechenden spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.

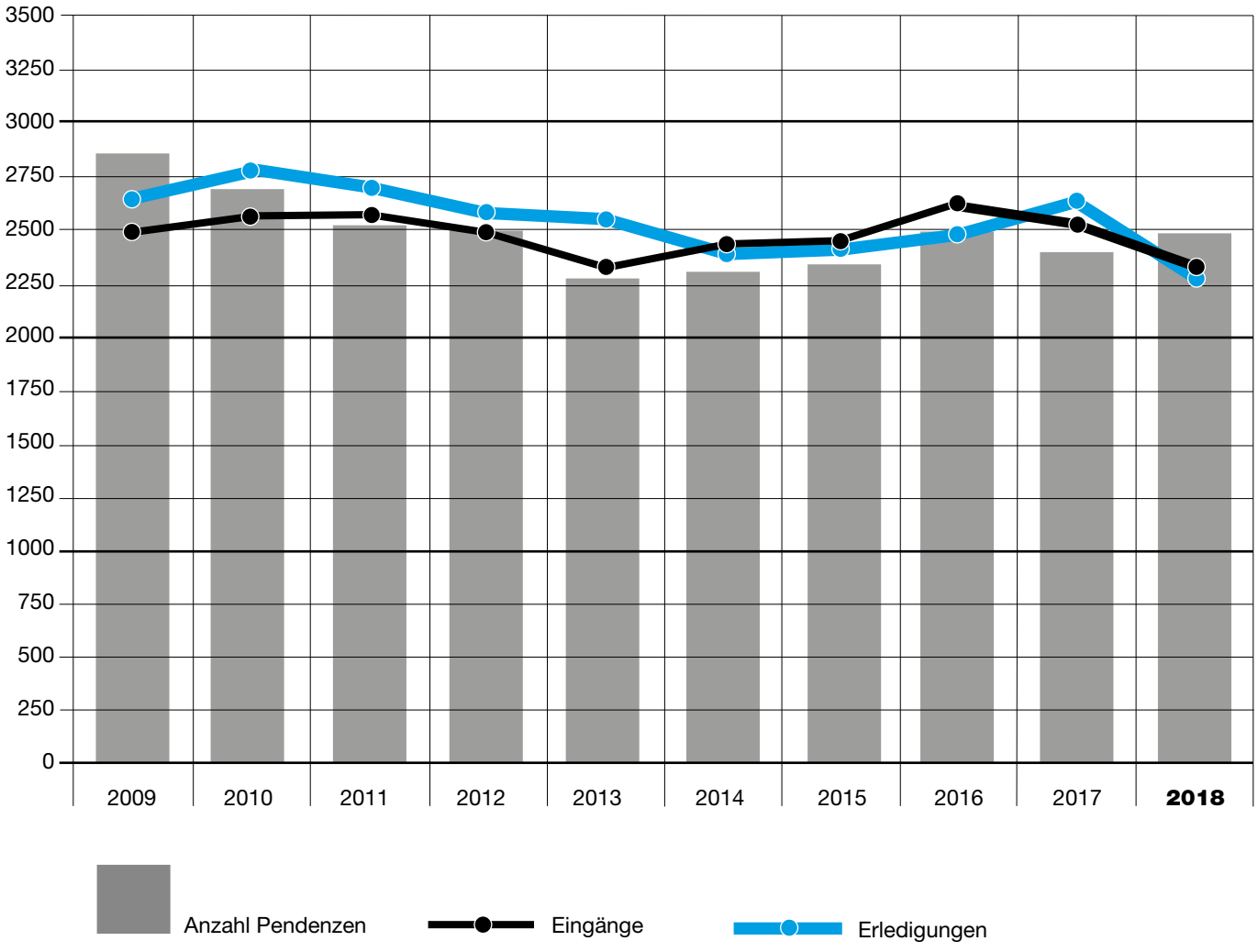


Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2009 bis 2018

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eingänge	2'493	2'567	2'528	2'494	2'327	2'425	2'432	2'625	2'521	**2'321**
Erledigungen	2'645	2'731	2'699	2'525	2'553	2'391	2'399	2'471	2'630	**2'281**
Pendenzen	2'864	2'700	2'529	2'498	2'272	2'306	2'339	2'493	2'384	**2'424**



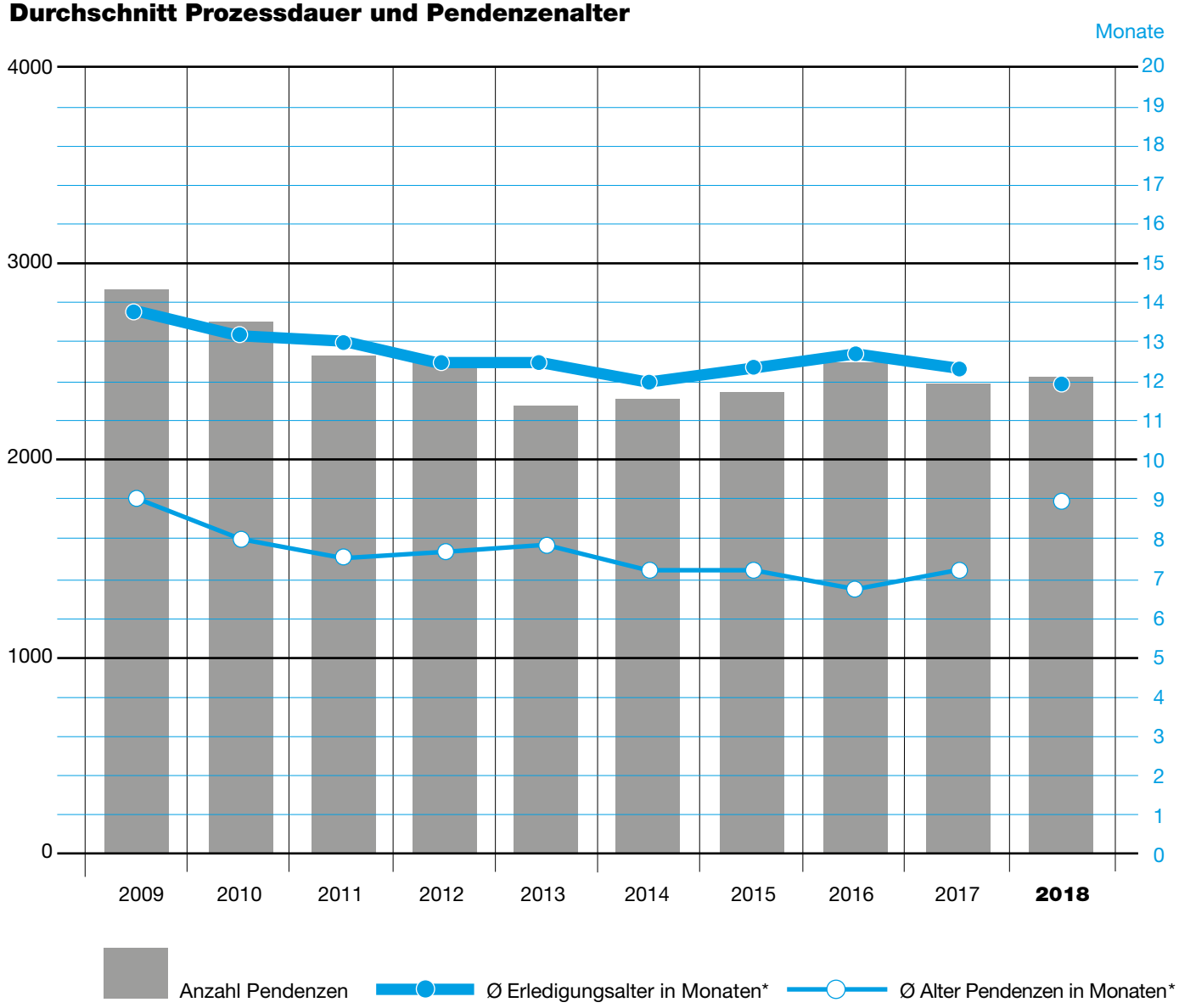
Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2014 bis 2018

	2014	2015	2016	2017	**2018**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	110	151	144	121	**132**	132
ALV (AVIG)	252	285	246	301	**366**	290
BV (BVG)	99	92	111	90	**102**	99
IV (IVG)	1'345	1'310	1'429	1'389	**1'102**	1'315
KV (KVG) / **KK** (VVG)	158	152	180	183	**163**	167
UV (UVG)	300	269	298	295	**304**	293
ZL (ELG/ZLG)	123	140	172	116	**124**	135
Weitere	38	33	45	26	**28**	34
Total	2'425	2'432	2'625	2'521	**2'321**	2'465

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2014 bis 2018

	2014	2015	2016	2017	**2018**	Durchschnitt
AHV (AHVG)	4.5	6.2	5.5	4.8	**5.7**	5.3
ALV (AVIG)	10.4	11.7	9.4	11.9	**15.8**	11.8
BV (BVG)	4.1	3.8	4.2	3.6	**4.4**	4.0
IV (IVG)	55.5	53.9	54.4	55.1	**47.5**	53.3
KV (KVG) / **KK** (VVG)	6.5	6.3	6.9	7.3	**7.0**	6.8
UV (UVG)	12.4	11.1	11.4	11.7	**13.1**	11.9
ZL (ELG/ZLG)	5.1	5.8	6.6	4.6	**5.3**	5.5
Weitere	1.6	1.4	1.7	1.0	**1.2**	1.4
Total	100	100	100	100	**100**	100

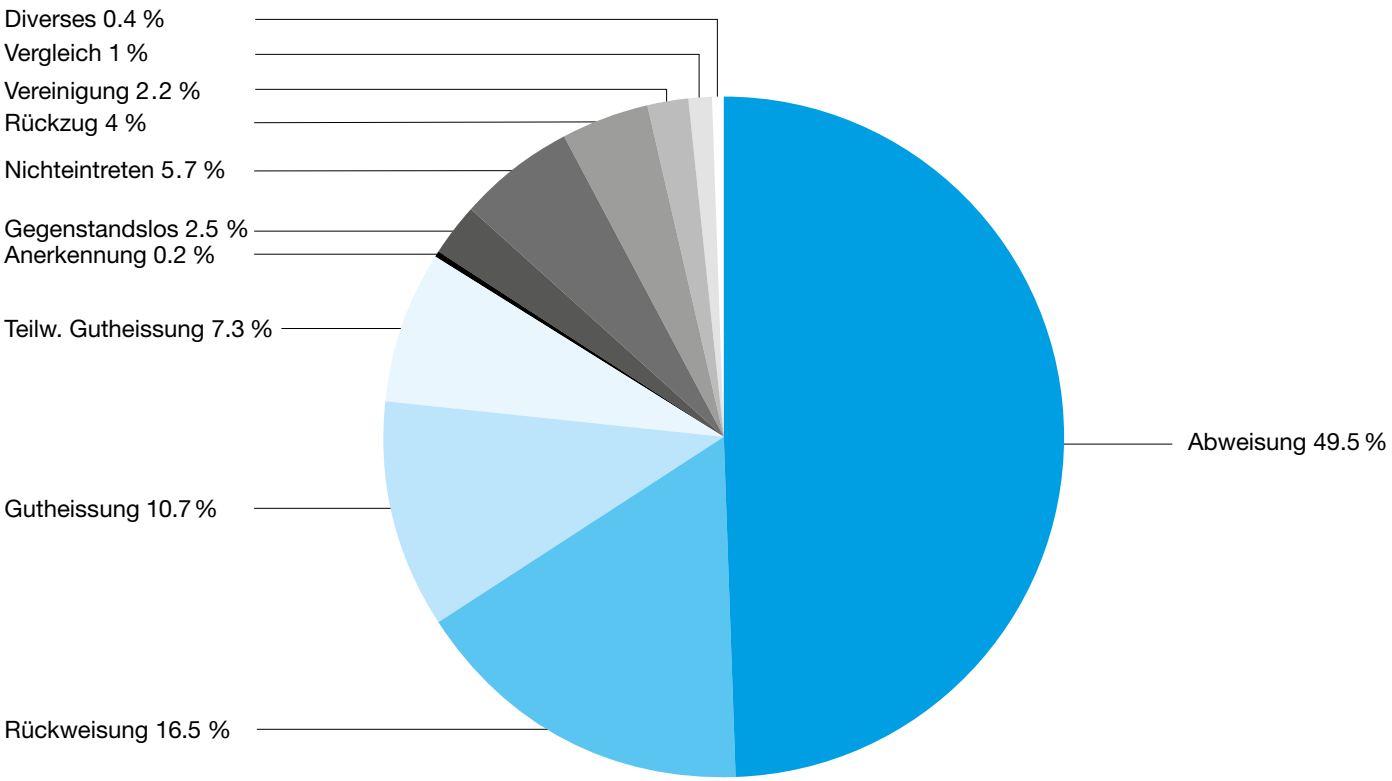
Durchschnitt Prozessdauer und Pendenzenalter



* ab 2018 arithmetisches Mittel

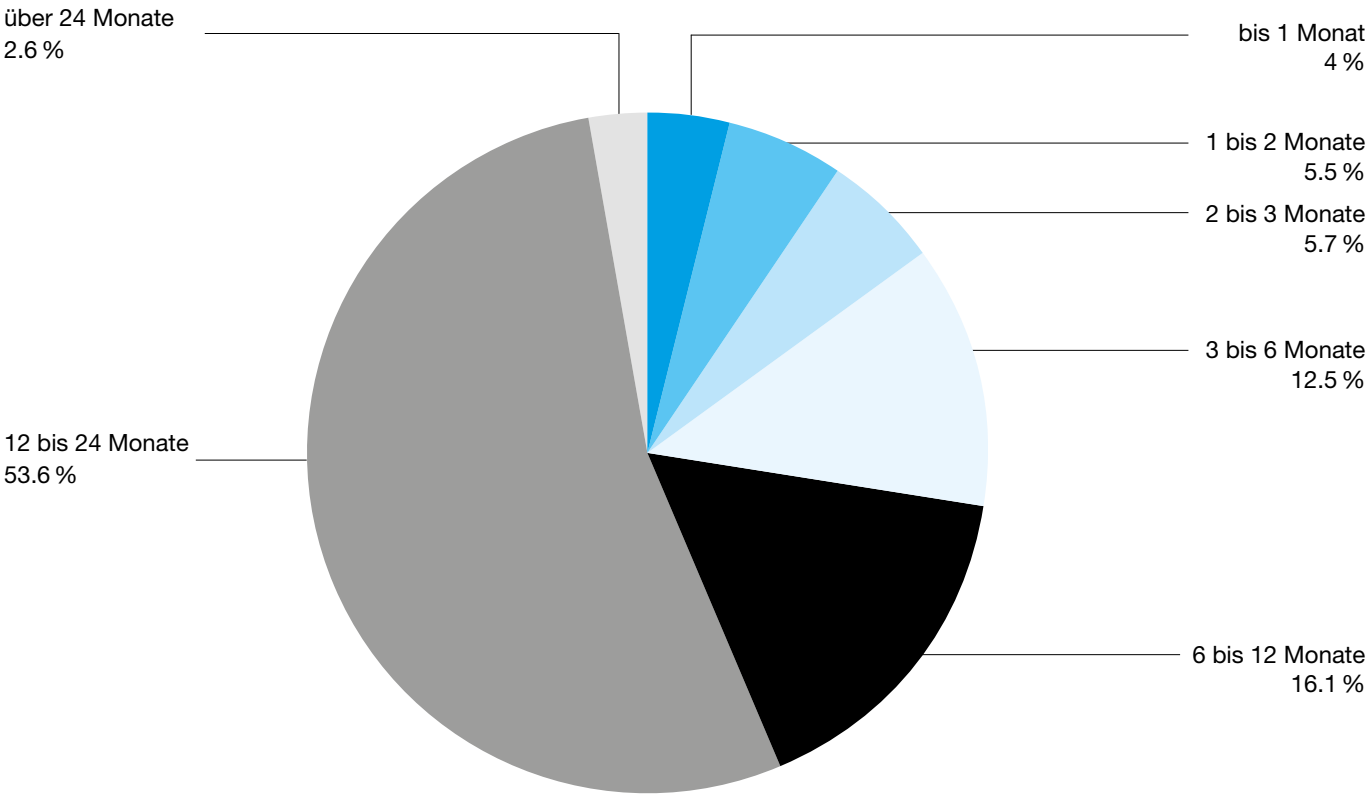
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2018**	2017
Abweisung	43	160	28	6	593	23	61	1	3	156	47	6	**1'127**	1'371
Rückweisung	11	9	0	0	292	0	4	1	0	38	21	0	**376**	285
Gutheissung	9	37	24	1	145	2	8	0	0	12	6	1	**245**	365
Teilw. Gutheissung	12	21	9	0	98	5	3	0	0	14	4	0	**166**	195
Anerkennung	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	**5**	5
Gegenstandslos	2	11	1	0	17	4	10	1	0	6	6	0	**58**	54
Nichteintreten	13	29	7	0	38	1	20	1	0	12	7	1	**129**	164
Rückzug	6	5	11	0	41	8	5	0	0	7	8	0	**91**	112
Vereinigung	6	0	0	0	21	0	6	0	0	5	11	0	**49**	48
Vergleich	0	0	3	0	1	15	0	0	0	1	6	0	**26**	19
Diverses	0	0	0	0	8	0	0	0	0	1	0	0	**9**	12
Total	102	272	87	7	1'254	59	117	4	3	252	116	8	**2'281**	2'630



Erledigungsalter in Monaten

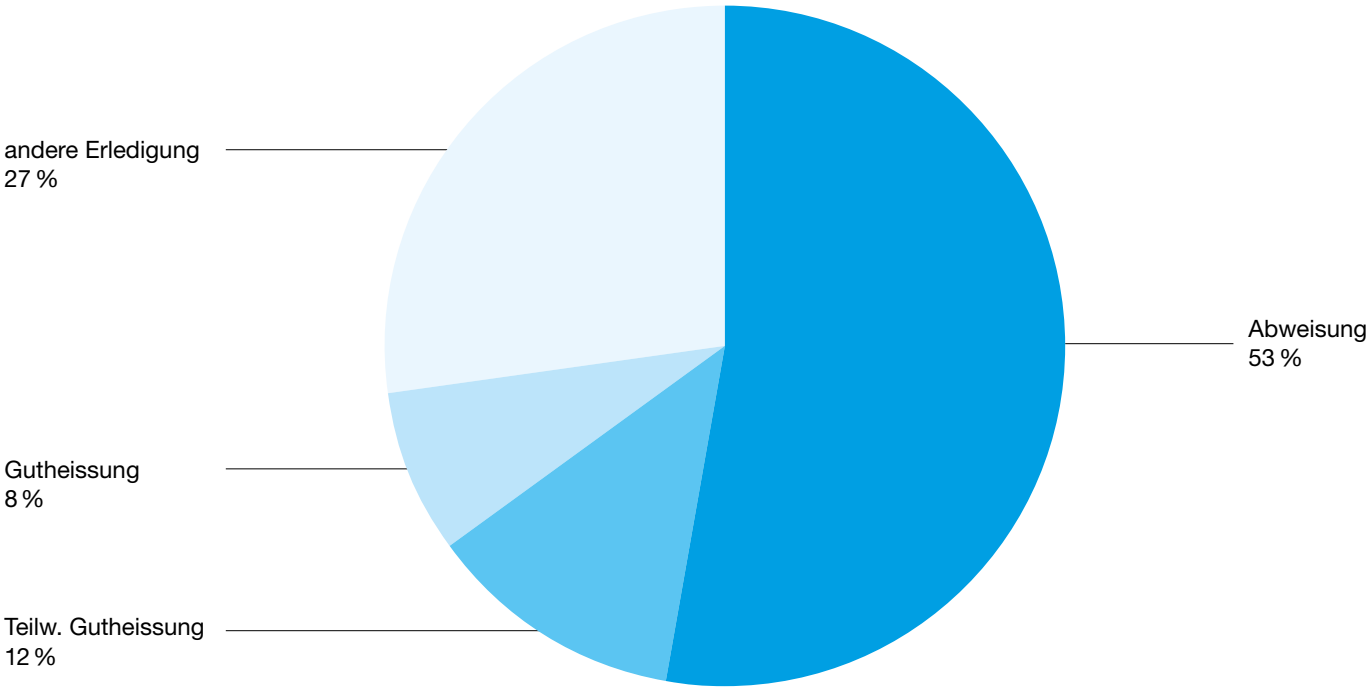
	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2018**	2017
bis 1	12	11	7	0	20	2	15	1	0	12	12	1	**93**	105
1 bis 2	12	36	5	0	37	1	12	1	0	10	8	1	**123**	130
2 bis 3	9	22	9	1	54	7	11	0	0	6	11	1	**131**	139
3 bis 6	12	29	9	0	192	5	11	1	0	15	9	1	**284**	336
6 bis 12	12	55	3	1	212	8	22	0	1	33	19	1	**367**	553
12 bis 24	42	119	43	5	706	31	42	1	2	172	57	3	**1'223**	1'316
über 24	3	0	11	0	33	5	4	0	0	4	0	0	**60**	51



Vom Bundesgericht (sozialrechtliche Abteilungen) **erledigte Prozesse**

	AHV (AHVG)	**ALV** (AVIG)	**BV** (BVG)	**EO** (EOG)	**IV** (IVG)	**KK** (VVG)*	**KV** (KVG)	**MV** (MVG)	**OH** (OHG)*	**UV** (UVG)	**ZL** (ELG/ZLG)	Übrige	**2018**	2017
Abweisung	4	13	12	0	142	5	3	0	0	30	7	2	**218**	149
Teilw. Gutheissung	2	2	3	0	36	0	3	0	0	4	1	0	**51**	36
Gutheissung	5	0	4	0	19	0	1	0	0	2	1	0	**32**	35
andere Erledigung	16	8	5	0	42	0	22	0	1	8	6	3	**111**	103
Total	27	23	24	0	239	5	29	0	1	44	15	5	**412**	323

* Vom Bundesgericht in Lausanne erledigte Prozesse



Total sind rund 80 % (Vorjahr rund 78 %) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids).
Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 96 % aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2018	2017
Übertrag Vorjahr	**25**	19
Eingänge	**128**	11
Erledigungen	**9**	5
Pendenzen	**151**	25

Erledigungsart

	2018	2017
Abweisung	**0**	0
Rückweisung	**0**	0
Gutheissung	**0**	0
Teilweise Gutheissung	**0**	1
Anerkennung	**0**	0
Gegenstandslos	**1**	1
Nichteintreten	**0**	0
Rückzug	**6**	2
Vereinigung	**0**	0
Vergleich	**2**	1
Total	**9**	5

Verfahrensdauer in Monaten

	2018	2017
1	**2**	0
1 bis 2	**0**	1
2 bis 3	**0**	0
3 bis 6	**4**	1
6 bis 12	**1**	0
12 bis 24	**1**	1
über 24	**1**	2

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ALV	Arbeitslosenversicherung
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzentschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV
ELG	Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen (SR 836.2)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GOG	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (LS 211.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KK	Krankenversicherung, Zusatzversicherung
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfern von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 332.20)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen zur AHV
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)

Impressum:

Herausgeber:
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Fotografie und Gestaltung:
undknup ag, Zürich

Druck:
Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich (kdmz)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
www.sozialversicherungsgericht.zh.ch